



## 4. Politisches Begleitgremium

zur Ost-West-Achse  
am 10.03.2023

- 1 Begrüßung und Rückblick
- 2 Nachtrag zum Bereich Innenstadt (oberirdisch)
- 3 Kriterienkatalog für die Alternativenbetrachtung im Bereich Innenstadt
- 4 Projektkommunikation und Ausblick



# Begrüßung und Rückblick

1



# Die Projektverantwortlichen

**Gesamtprojektleitung**  
Amt 66: Hildegard Heide

**Stellvertretene Gesamtprojektleitung**  
Amt 69: Torsten Kley-Steверding

**Beigeordneter für Mobilität**  
Ascan Egerer

**Amtsleitung 66**  
Silke Stach-Reinartz

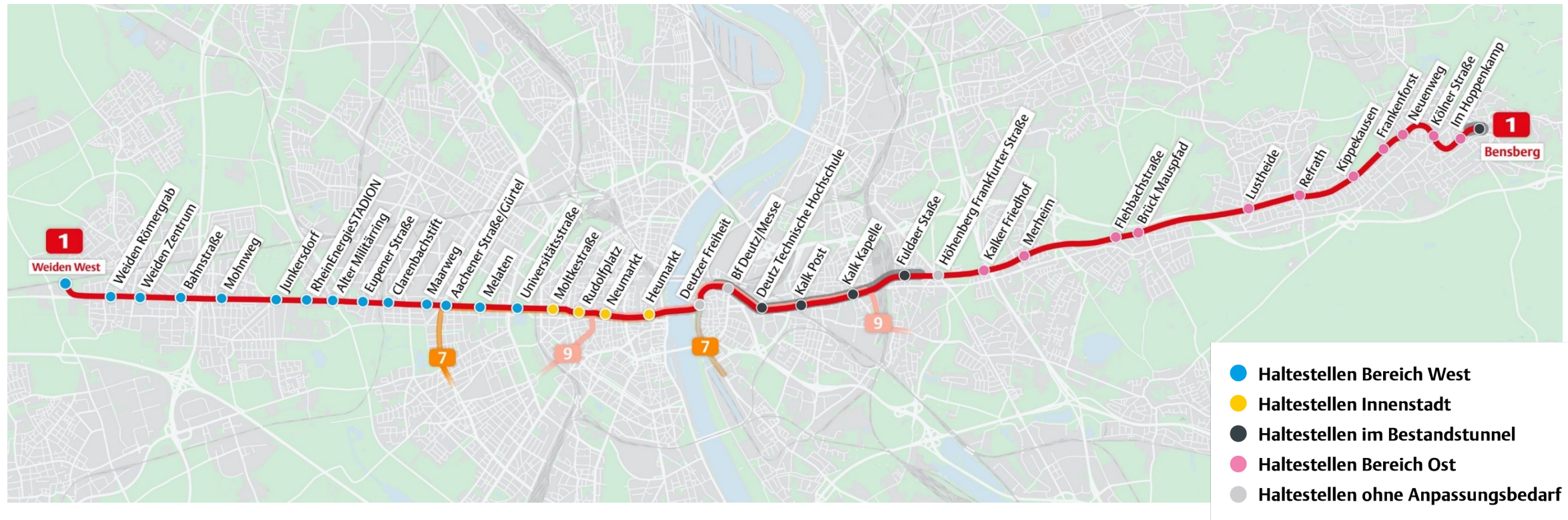
**Amtsleitung 69**  
Sonja Rode

**KVB**  
Gunther Höhn  
Klaus Köster  
Thomas Dittermer





# Übersicht Projektbereiche



# Die Planungsbereiche der Ost-West-Achse

Abschnitt West

Innenstadt –  
oberirdisch

Innenstadt –  
unterirdisch

Bestandstunnel

Abschnitt Ost

Rheinisch-  
Bergischer Kreis





## Nachtrag zum Bereich Innenstadt (oberirdisch)

2



## Innenstadt – oberirdisch



## Hintergrund

8 Abschnitte von Deutzer Brücke bis Aachener Weiher, mit den Haltestellen:

- Heumarkt
- Neumarkt
- Rudolfplatz
- Moltkestraße

Umplanung des gesamten Straßenquerschnitts

Plätze sind nicht in Auftrag und Planung enthalten

## Aktueller Beauftragungsstand

GP2 Innenstadt oberirdisch beauftragt:

ARGE  
Bernard Gruppe SSF-  
Ingenieure

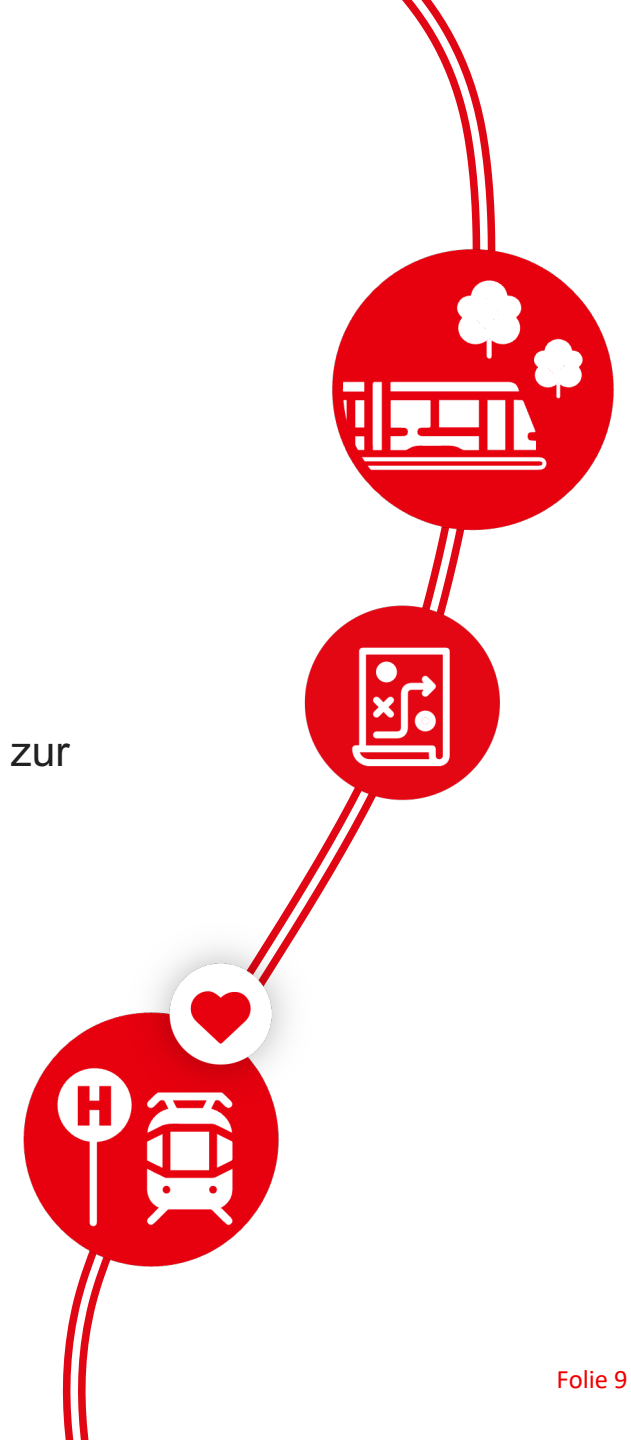
Projektsteuerung beauftragt:

ARGE Vössing  
weismüller



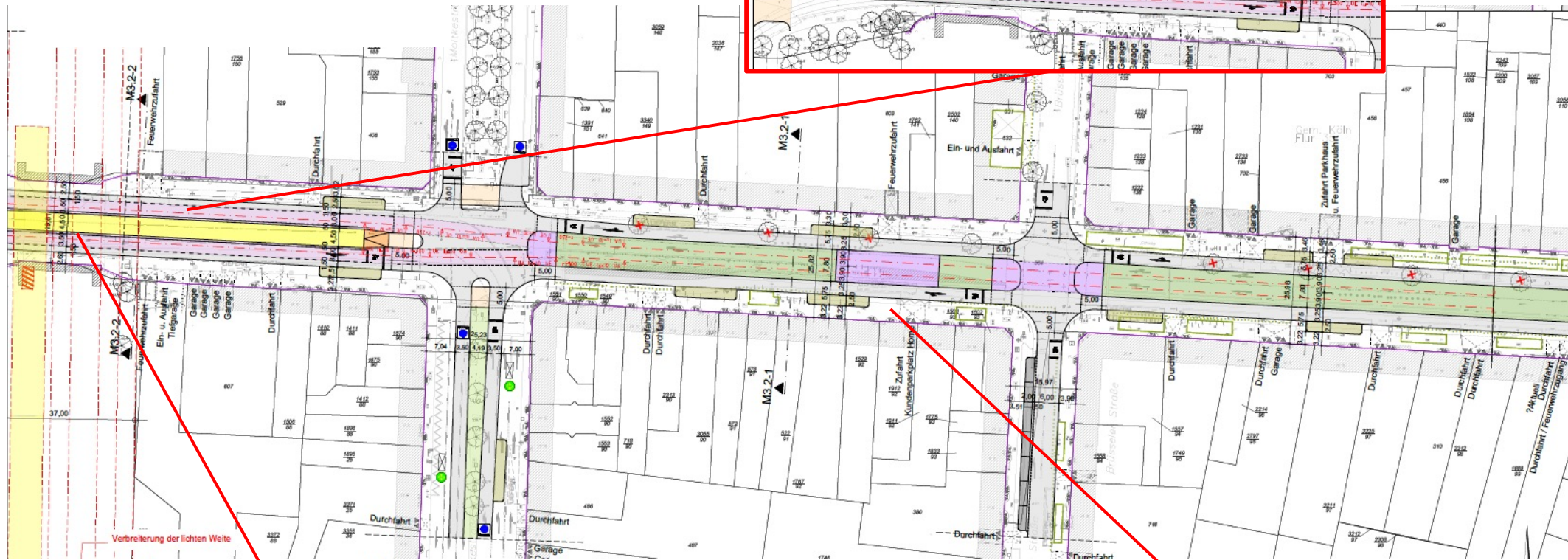
# Rückmeldungen Bereich Innenstadt (oberirdisch)

- Mehrfache Anmerkungen im Rahmen der zwei Fachgespräche :
  - Insgesamt noch weniger Flächen für den motorisierten Individualverkehr
  - Keinerlei Durchgangsverkehr am Neumarkt
  - Breitere Radfahrstreifen
  - Zwei Bahnsteige auf dem Neumarkt nicht stadtverträglich – stattdessen Forderung zur Abwägung der Flächenansprüche bzw. Verlegung eines Bahnsteigs in die Cäcilienstraße
  - Vielfältige Meinungen zu den überfahrbaren Haltestellenkaps an der Haltestelle Moltkestraße
  - Stadtbahnhaltestelle Moltkestraße direkt an/unter den geplanten S-Bahnsteig verlegen
  - Führung der Buslinien durch die Richard-Wagner-Straße
  - Lob für mehr Fußgängerflächen am Heumarkt



# Abschnitt Moltkestraße

## Vorzugsvariante 3.2



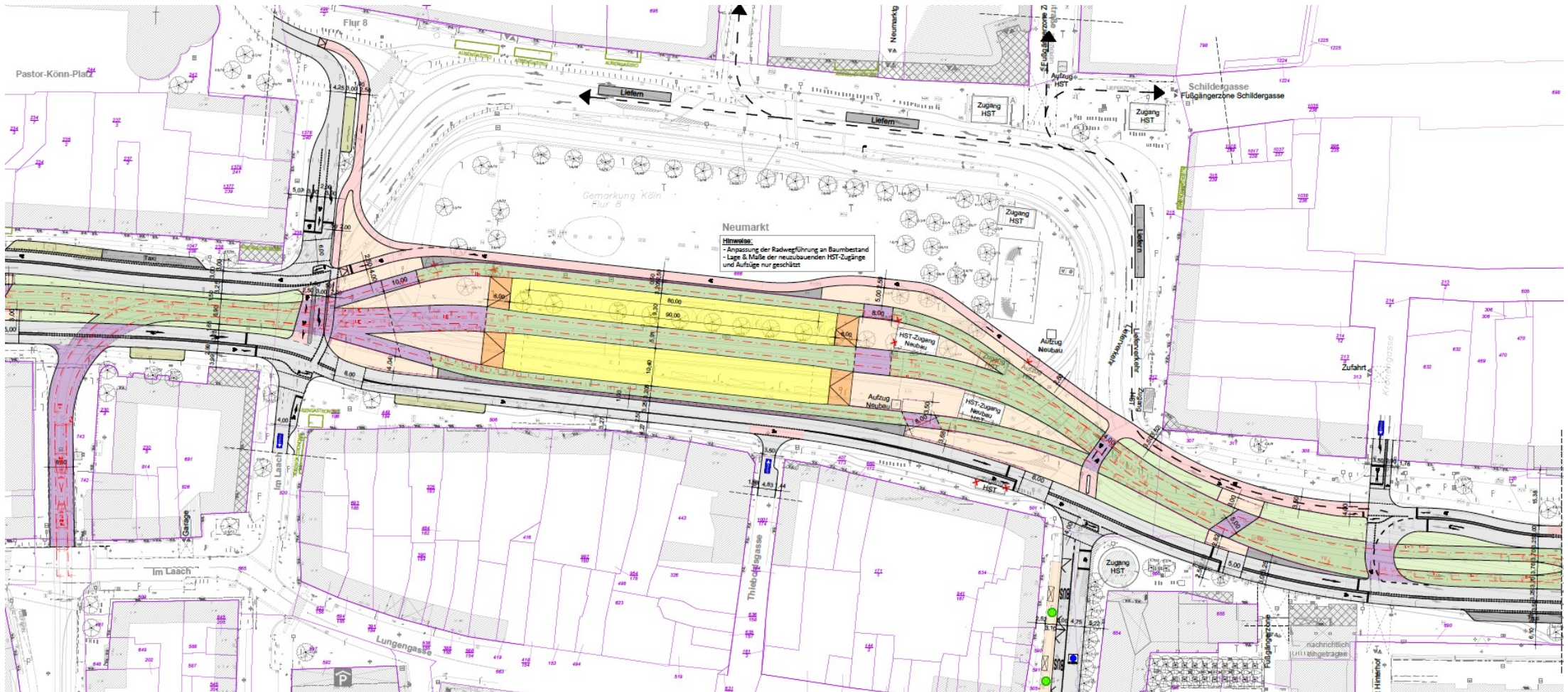
### Begründung

- Ein Mittelbahnsteig zwischen Moltkestraße und Eisenbahnbrücke
- Bessere Verknüpfung mit zukünftiger S-Bahn-Anbindung
- Mehr Stellfläche für Gastronomie
- Keine Brückenverbreiterung am Eisenbahnhof erforderlich



# Abschnitt Neumarkt

## Bisherige Vorzugsvariante 6.2





# Abschnitt Neumarkt

## Alternative Variante 8.2

### Vorteile

- städtebauliche Einbindung
- Erhalt des Baumkarrees auf dem Neumarkt
- Haltestelle weniger dominant
- Entzerrung der Fahrgastströme
- nördliches Umfahrgleis für Einsatzfahrzeuge in Ri. Westen nutzbar

### Nachteile

- Schlechtere Erreichbarkeit und Orientierung
- Aufwendigere Umsteigewege und  
Fahrbahnquerungen zwischen den Linien
- Weniger repräsentative Lage der Haltestelle
- geringere betriebliche Flexibilität im Störfall

Dezernat für Mobilität

Amt für Straßen und Radwegbau + Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

# Veröffentlichung Varianten und Kriterienkatalog aus dem Bereich Innenstadt

- Die Verwaltung der Stadt Köln veröffentlicht alle Varianten sowie den Kriterienkatalog zur Bewertung der Planungsabschnitte im Bereich Innenstadt (oberirdisch).
- Ab dem 10. März 2023 auf der Projektwebsite der Stadt Köln
- Die Dokumente für den Bereich Innenstadt (unterirdisch) werden ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.



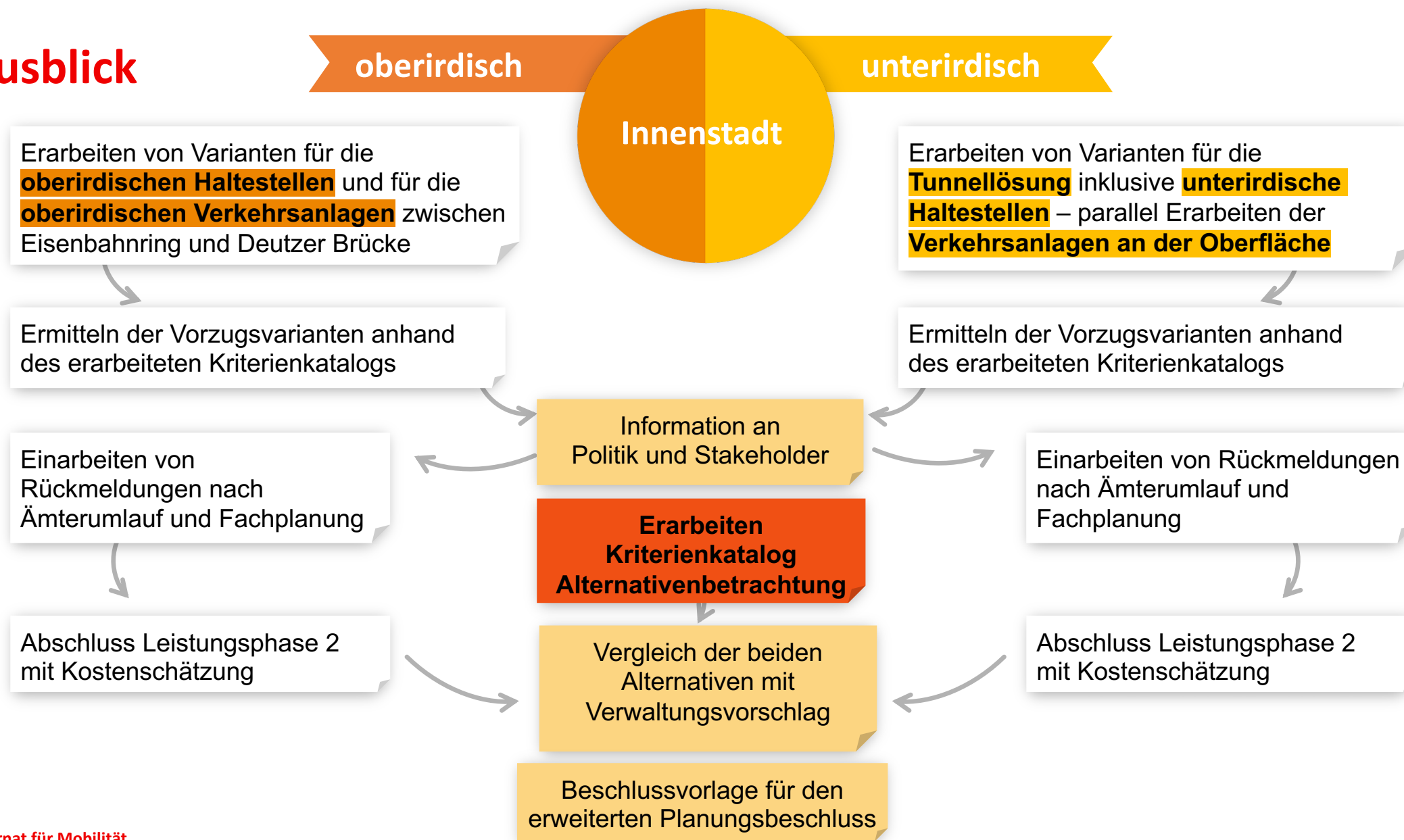
# Kriterienkatalog für die Alternativenbetrachtung im Bereich Innenstadt

3





# Ausblick



# Erarbeiten eines Kriterienkatalogs zur Alternativenbetrachtung

1. Entwickeln eines Kriterienkatalogs und Bewertungsmethodik durch die Generalplaner in Zusammenarbeit mit der Projektsteuerung und in Abstimmung mit Projektgruppe sowie KVB
2. Ämter übergreifende Abstimmung und Diskussion
3. Vorstellen im Politischen Begleitgremium
4. Vorstellen bei den Stakeholdergruppen
5. Finalisierung des Kriterienkatalogs

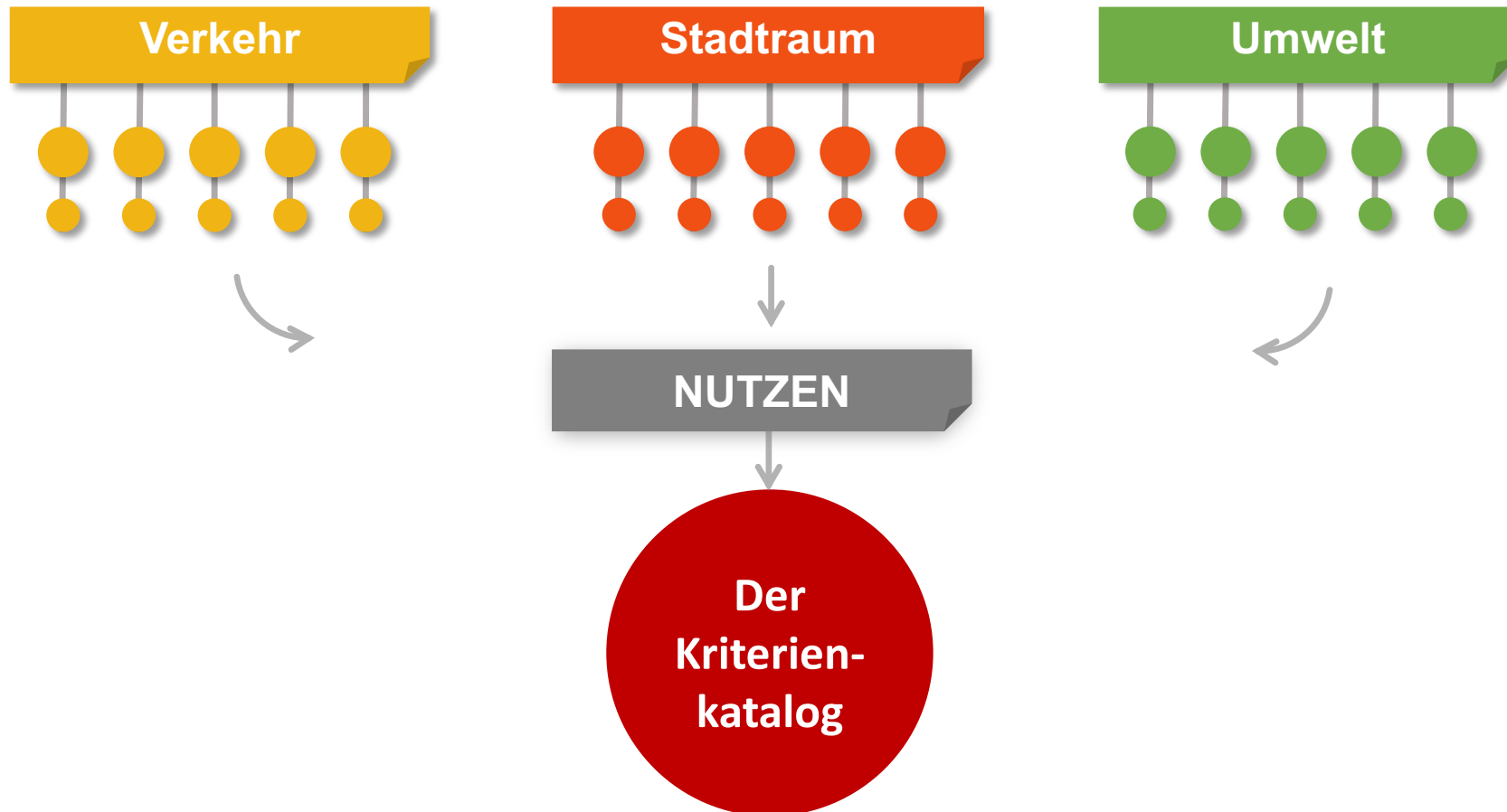






# Berücksichtigung der politischen Ziele

Politische Ziele in drei Zielfelder übersetzt:



# Berücksichtigung der politischen Ziele

1. [...] Beschluss 3211/2018 Ost-West-Achse:  
Entscheidung über die Vorzugsvariante und Vorbereitung eines Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschlusses vom 18.12.2018

- Berücksichtigung der Eckpunkte der Bürgerbeteiligung
  - Reduzieren des motorisierten Individualverkehrs
  - Ausbau des Umweltverbundes
  - Steigern der Aufenthaltsqualität auf Plätzen und Straßen
- Optimieren des Verkehrs auf dem gesamten Streckenverlauf zwischen Weiden West und Heumarkt
- Entfall der oberirdischen PKW-Stellflächen zwischen Eisenbahnring und Heumarkt
- Verlegen der Stadtbahngleise von der Richard-Wagner-Str. in die Aachener Str. (Prüfung)
- Neuordnen der Aachener Str. zwischen Eisenbahnring und Rudolfplatz



2. [...] Beschluss 2374/2021 Umsetzung durchgehender Achsen für den Radverkehr vom 23.11.2021

- Eigene Radspur mit einer Mindestbreite von 2,50 m, wenn möglich vom motorisiertem Individualverkehr (MIV) getrennt



3. [...] Beschluss 5681/2008 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt vom 05.05.2009

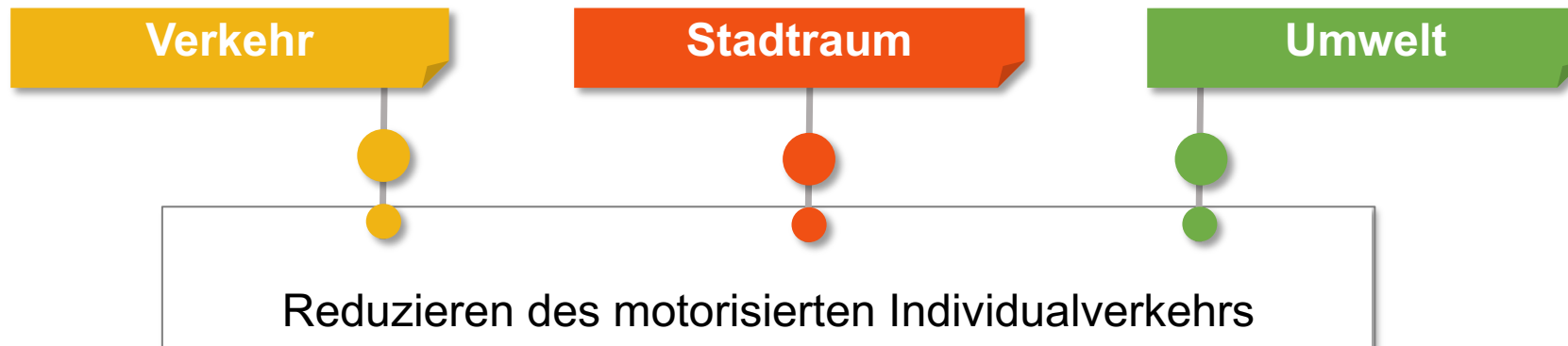
- Integrieren von Nebenanlagen und Bahnkörper in den Stadtraum
- Bündeln von Verkehrsflächen & Vermeidung von Restflächen
- Stärken von Platzräumen
- Reduzieren von Barriere- bzw. Trennwirkung der Verkehrsanlagen
- Schaffen direkter/intuitiver Wegeverbindungen
- Sichern und entwickeln von Baumbeständen und Grünstrukturen
- Schutz & Betonung markanter Blickbeziehungen
- Respektvoller Umgang mit bauhistorischem Erbe & Denkmälern





# Berücksichtigung der politischen Ziele

Politische Ziele in drei Zielfelder übersetzt:



## NUTZEN

Drei Zielfelder:

- **Verkehr**
- **Stadtraum**
- **Umwelt**

→ 11 Ober- und weitere Unterkriterien

## Verkehr

- Stadtbahnverkehr
- Motorisierter Individualverkehr
- Radverkehr
- Fußverkehr
- Haltestellen

## Stadtraum

- Aufenthaltsqualität
- Räumliche Vernetzung
- Stadtbild und Städtebau

## Umwelt

- Oberflächengestaltung
- Begrünung
- Umweltbelastungen

# Verkehr

## 5 Oberkriterien

## 17 Unterkriterien

---

### **Stadtbahnverkehr**

- Fahrzeit
- Störungsanfälligkeit
- Querung mit Rad-, Fußverkehr und motorisiertem Individualverkehr (MIV)
- Betriebliche Flexibilität

### **Motorisierter Individualverkehr**

- Erreichbarkeit Anrainer / Lieferverkehr
- Ausweichrouten
- Fahrzeit

### **Radverkehr**

- Übersichtlichkeit
- Geradlinige Verbindung
- Innerstädtische Verknüpfung in Nord-Süd-Richtung

### **Fußverkehr**

- Übersichtlichkeit
- Querungsmöglichkeiten
- Flächenangebot

### **Haltestellen**

- Zugänglichkeit / Barrierefreiheit
- Übersichtlichkeit / Orientierung
- Soziale Kontrolle
- Umsteigedauer



# Stadtraum

## 3 Oberkriterien

## 8 Unterkriterien

### Aufenthaltsqualität

- Integration von Verkehrsanlagen im Stadtraum
- Räume und Plätze

### Räumlichen Vernetzung

- Auswirkungen auf Nord-Süd-Beziehungen
- Wegeverbindungen
- Reduzierte Trennwirkung der Verkehrsanlagen

### Stadtbild und Städtebau

- Betonung markanter Blickbeziehungen
- Einbindung städtebaulicher Projekte
- Berücksichtigung bauhistorisches Erbe und Denkmäler

# Umwelt

## 3 Oberkriterien

## 7 Unterkriterien

---

### **Oberflächengestaltung**

- Flächenentsiegelung

### **Begrünung**

- Neupflanzung Bäume
- Erhalt von Bäumen
- Beschattung
- Grünflächen

### **Umweltbelastungen**

- Schall und Erschütterungen
- CO<sub>2</sub>-Bilanz

# Nicht enthaltene Kriterien und Begründung

## Muss-Kriterien:

- Verkehrssicherheit
- Technische Machbarkeit
- Vorrecht der Stadtbahn bei der Signalsteuerung
- Berücksichtigung flankierender Projekte und Baumaßnahmen

## Keinen Einfluss auf die Abwägung haben:

- Flächenangebot Radverkehr
- Standorte für Fahrradabstellanlagen
- Führung der Buslinien
- Entfall der oberirdischen PKW-Stellflächen
- Konzepte zu Carsharing und E-Ladesäulen



## NUTZEN

Drei Zielfelder:

- **Verkehr**
- **Stadtraum**
- **Umwelt**

→ 11 Ober- und weitere Unterkriterien

### **Bewertung:**

Größtmöglicher **NUTZEN** für das jeweilige Oberkriterium

### **Vorgehen:**

Qualitative Beurteilung von jedem Oberkriterium anhand der Unterkriterien

## Der Kriterien- katalog

## AUFWAND

Zwei Bereiche:

- **Kosten**
- **Umsetzung**

# Handout

- Erläuterungen zu allen Unterkriterien des Nutzens und Unterkategorien des Aufwands
- Wird Ihnen am Montag zusammen mit der Präsentation zugestellt



# Beurteilung der Oberkriterien

## Methodik

- Die Alternativen werden ausschließlich innerhalb der Oberkriterien verglichen
- Die qualitative Beurteilung orientiert sich am größtmöglichen Nutzen
- Die Begründung wird anhand der Unterkriterien ausformuliert und transparent aufbereitet

## Wichtig

Die Verwaltung der Stadt Köln vergleicht keine Zielfelder oder wägt sie gegeneinander ab.



## NUTZEN

Drei Zielfelder:

- **Verkehr**
- **Stadtraum**
- **Umwelt**

→ 11 Ober- und weitere Unterkriterien

### Bewertung:

Größtmöglicher **NUTZEN** für das jeweilige Oberkriterium

### Vorgehen:

Qualitative Beurteilung von jedem Oberkriterium anhand der Unterkriterien

## Der Kriterien- katalog

## AUFWAND

Zwei Bereiche:

- **Kosten**
- **Umsetzung**

## Kosten

- Investitionskosten
- Instandhaltungs- und Erneuerungskosten
- Betriebskosten
- Finanzierung
- Abschreibung

## Umsetzung

- Zuwendungsfähigkeit
- Genehmigungsverfahren (Klagerisiko)
- Bauzeit
- Baugrund
- Bauausführung

## AUFWAND

Zwei Bereiche:

- **Kosten**
- **Umsetzung**

→ 10 Ober- und weitere Unterkategorien

# Kosten

5 Hauptkategorien

4 Unterkategorien

---

**Investitionskosten**

**Instandhaltungs- und  
Erneuerungskosten**

**Betriebskosten**

- Anlagen
- Betrieb

**Finanzierung**

- Förderung
- Eigenanteil Stadt Köln

**Abschreibung**

# Umsetzung

5 Hauptkategorien

10 Unterkategorien

**Zuwendungsfähigkeit**

**Genehmigungsverfahren  
(Klagerisiko)**

**Bauzeit**

**Baugrund**

- Bodenverhältnisse
- Hydrologie
- Archäologie
- Ver- und Entsorgungsleitungen

**Bauausführung**

- Komplexität
- Bauleistungslogistik
- Einschränkung für Anrainer
- Einschränkungen für Einzelhandel und Betriebe
- Baulärm und -erschütterungen
- Verkehrliche Einschränkungen





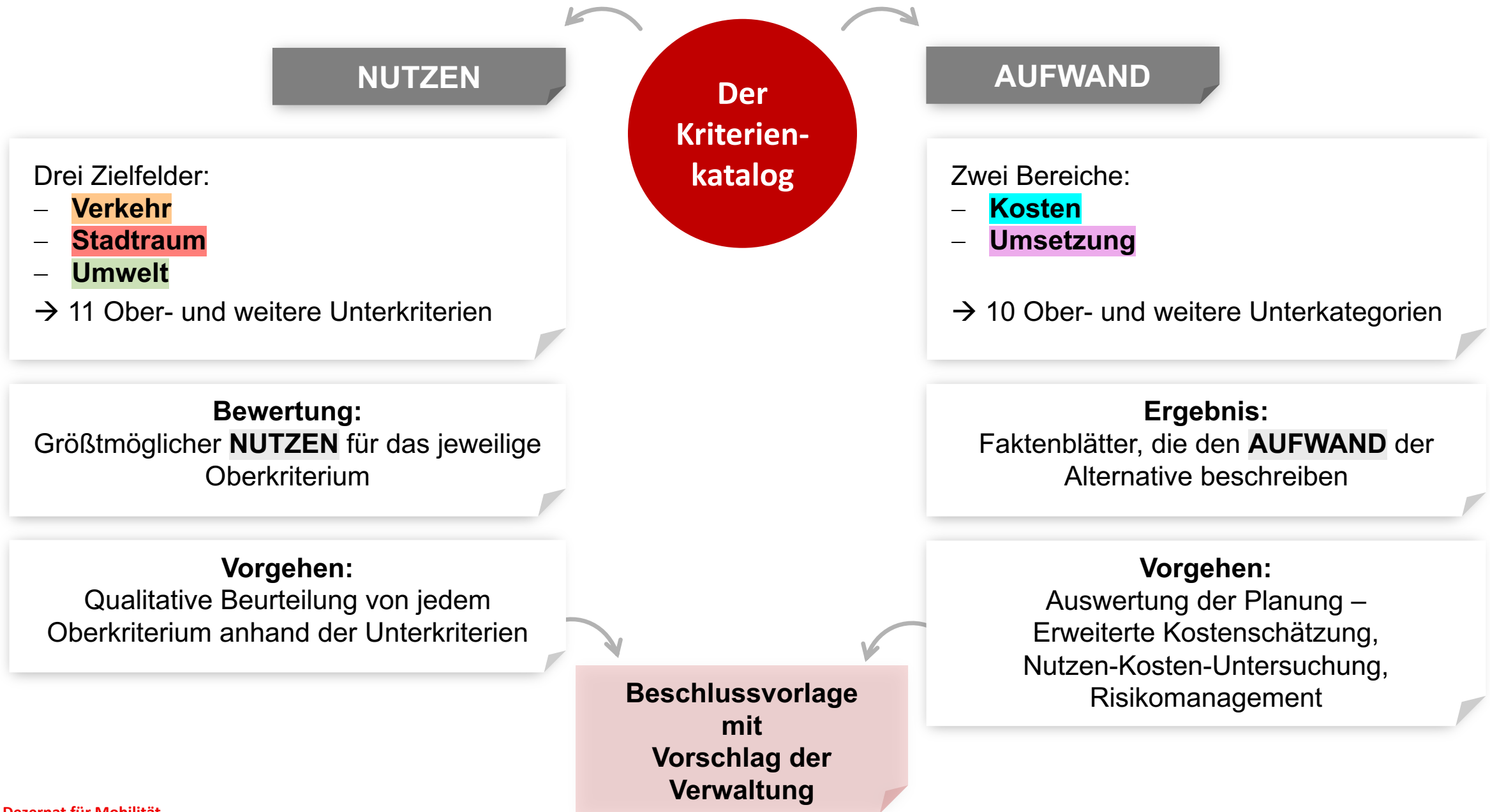
# Darstellen des Aufwands

## Methodik

- Auswertung der Planung für beide Alternativen
- Faktenblätter fassen den Aufwand für beide Alternativen übersichtlich zusammen

## Wichtig

Die Faktenblätter stellen keine Empfehlung der Stadtverwaltung dar. Sie dienen der technisch-fachlichen Zusammenfassung als Grundlage für den Alternativenvergleich.



# Beschlussvorlage mit Vorschlag der Verwaltung

- Auf Grundlage der abgeschlossenen Planung erfolgt die Bewertung des Nutzens und die Auflistung des Aufwands für beide Alternativen (oberirdisch und unterirdisch)
- Auf der Grundlage dieser Ergebnisse erstellt die Verwaltung der Stadt Köln einen begründeten Vorschlag für den Beschluss
- Beide Alternativen werden in der Beschlussvorlage eingereicht
- Die Entscheidung liegt beim Rat der Stadt Köln



# Welche Verständnis- fragen haben Sie?

Offene Runde

# Nächste Schritte

- Sie haben die Möglichkeit den Kriterienkatalog mit Nutzen und Aufwand zu sichten
- Dazu stellen wir Ihnen die Präsentation und das Handout bereit
- Wir freuen uns auf Ihre **Fragen, Anmerkungen und Rückmeldungen bis zum 28. April 2023**
- Bitte wenden Sie sich dazu an:  
T: 0221 221-32139  
E: [strassen-radwegebau@stadt-koeln.de](mailto:strassen-radwegebau@stadt-koeln.de)







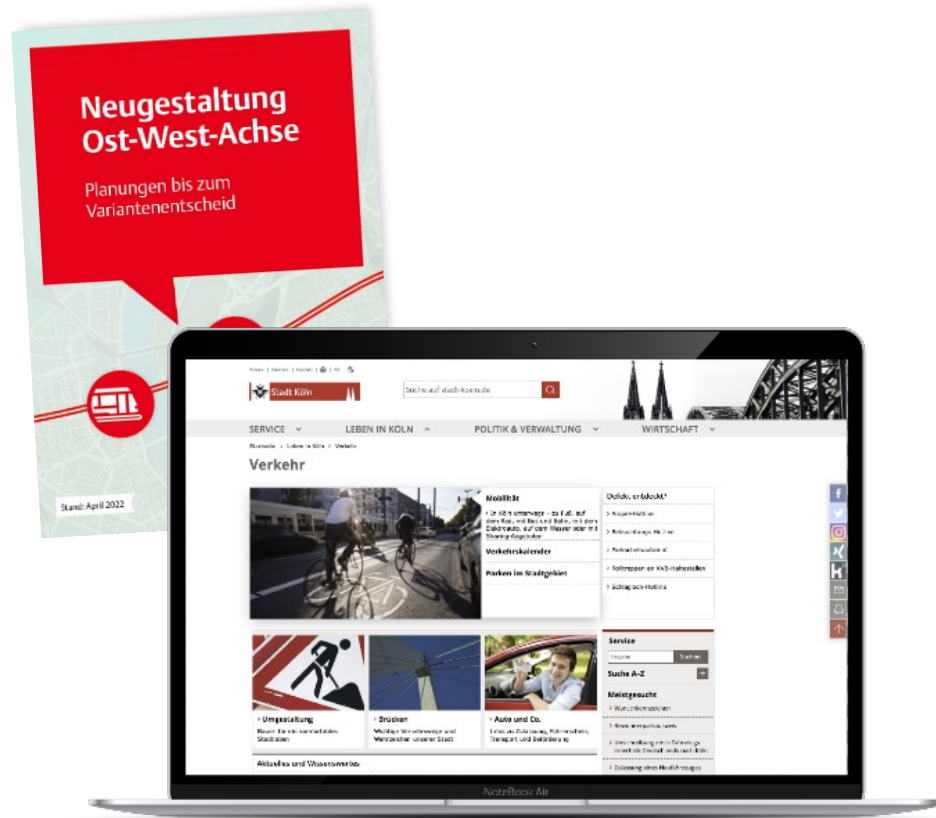
# Projektkommunikation und Ausblick



4

# Projektkommunikation

## So beteiligen wir



### Kommunikationsmittel

#### Aktuell

- Projekt-Webseite [www.stadt-koeln.de/ost-west-achse](http://www.stadt-koeln.de/ost-west-achse)
- Informationsflyer
- Social-Media-Kanäle (Stadt Köln, KVB)
- Veröffentlichung Varianten Innenstadt (oberirdisch)

### Dialogformate

#### Ausblick

- Auswertung der Beteiligung zum Abschnitt West online
- Fachgespräch mit Stakeholdern am 29. März

# Nachbereitung

## So informieren wir die Öffentlichkeit

- Pressemitteilung am Montag, 13. März 2023
- Veröffentlichung eines Kurzberichtes auf der Projekt-Webseite

## So bereiten wir den Termin für Sie nach

Die Besprechungsergebnisse werden in einem Ergebnisprotokoll festgehalten und mit der Präsentation veröffentlicht.

Sie erhalten das Handout mit den Erläuterungen zum Kriterienkatalog per E-Mail.

Fragen oder Hinweise dazu an:  
**[strassen-radwegebau@stadt-koeln.de](mailto:strassen-radwegebau@stadt-koeln.de)**

# Ausblick auf die 5. Gremiensitzung

## Ausblick Themenplanung 2023

### **5. Sitzung des politischen Begleitgremiums am 5. Mai 2023**

Vorzugsvarianten für Haltestellen und Verkehrsanlagen im Bereich Innenstadt für die unterirdische Stadtbahnführung

### **4. Runde der Fachgespräche am 29. März 2023**

Kriterien für den Vergleich der Alternativen oberirdisch und unterirdische Stadtbahnführung im Bereich Innenstadt

Welche Themen sind Ihnen für die weiteren Sitzungen wichtig?



**Kontakt**

Amt für Straßen und Radwegebau  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

**Gesamtprojektleitung**

Amt 66 | Hildegard Heide  
Raum 13B41

Telefon: 0221 221-32139

E-Mail: [strassen-radwegebau@stadt-koeln.de](mailto:strassen-radwegebau@stadt-koeln.de)

[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)

**Vielen Dank –  
wir stehen für Ihre  
Fragen im Anschluss  
gerne persönlich  
zur Verfügung.**

